

550064-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten – Elberfeld
City Baulos 3.2

OJ S 151/2026 07/08/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: WSW Energie & Wasser AG

E-Mail: wsw@wsw-online.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Elberfeld City Baulos 3.2

Beschreibung: Fernwärmerohrbau, Gas- und Wasserleitungsbau, Kanalbau,
Leerrohrverlegung zu E-Versorgung und Nachrichtentechnik, Tiefbauarbeiten,
Straßenbauarbeiten

Kennung des Verfahrens: ed0c2fe3-5e05-408d-a37f-4b032345af6b

Interne Kennung: 600485

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum
Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie
Tiefbauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bromberger Str. 39

Stadt: Wuppertal

Postleitzahl: 42281

Land, Gliederung (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Wuppertal, Elberfeld Innenstadt Bereich Hofkamp und
Wesendonkstraße

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXPTYDGDUQN# 1. Am Auftrag
interessierte Unternehmen haben sich anhand eines vom Auftraggeber vorgegebenen
Bewerbungsformulars um Teilnahme am Verhandlungsverfahren zu bewerben. Das
Bewerbungsformular wird ausschließlich elektronisch auf dem Vergabemarktplatz Rheinland
unter <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/> zur Verfügung gestellt. Die Beantwortung
von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der
Vergabestelle erfolgt ausschließlich über das o. g. Vergabeportal. Zur Teilnahme an der

Kommunikation und für die Abgabe des Teilnahmeantrages ist eine Registrierung erforderlich. 2. Der Teilnahmeantrag enthält neben Erklärungsvordrucken zu den geforderten Angaben auch einen Vordruck einer Bewerbungsgemeinschaftserklärung. Der Teilnahmeantrag ist mit den geforderten Angaben und Unterlagen zur Beurteilung der Eignung über den Vergabemarktplatz Rheinland innerhalb der dort genannten Frist hochzuladen. Postalisch abgegebene Teilnahmeanträge werden nicht akzeptiert. 3. Bei Widersprüchen zwischen verschiedenen Bekanntmachungstexten ist allein der im EU-Amtsblatt veröffentlichte Text maßgeblich. 4. Das gesamte Projekt wird in deutscher Sprache abgewickelt. 5. Die geforderten Eignungsnachweise können (teilweise) auch über die Angabe einer PQ-Nummer des PQ-Vereins nachgewiesen werden. 6. Bewerber-/Bietergemeinschaften haben dem Auftraggeber eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter zu benennen (Federführer). Es ist ein Verantwortlicher Ansprechpartner zu benennen und der Nachweis für dessen Bevollmächtigung durch sämtliche Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft zu erbringen. Die Beteiligung eines Unternehmens in verschiedenen Bewerber-/Bietergemeinschaften ist unzulässig. Die gleichzeitige Beteiligung eines Unternehmens als Bewerber/Bieter wie auch als Nachunternehmer eines anderen Bewerbers/Bieters oder als Mitglied einer Bewerber-/Bietergemeinschaft ist unzulässig, soweit davon auszugehen ist, dass der Bieter aufgrund seines Leistungsanteils oder aufgrund anderer Umstände bei dem anderen Bieter Kenntnis von dessen Angebotskalkulation erhält. Die Angaben zur Zusammensetzung der Bewerber-/Bietergemeinschaft sind grds. bindend. Ein Austausch einzelner Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft vor Auftragsvergabe bedarf der Zustimmung des Auftraggebers, die grds. nur bei gleicher fachlicher Qualifikation erteilt wird. Ein Wechsel in der Zusammensetzung der Bewerber-/Bietergemeinschaft während des Vergabeverfahrens erfordert ggf. eine erneute Eignungsprüfung und kann u. U. zum (nachträglichen) Ausschluss vom weiteren Verfahren führen. Entsprechendes gilt für einen Austausch von vorgesehenen Nachunternehmern, auf die sich ein Bewerber/eine Bewerbungsgemeinschaft im Teilnahmeantrag zum Nachweis seiner/ihrer Eignung im Auftragsfall berufen hat.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU
sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Elberfeld City Baulos 3.2

Beschreibung: Im Zuge der Netzumstellung von Dampf auf Heizwasser in der Elberfelder Innenstadt plant die WSW Energie & Wasser AG (im nachfolgenden AG genannt) zusätzlich zur Verlegung einer neuen Fernwärmetrasse, auch andere Versorgungssparten, wie Gas, Wasser, Strom, Nachrichtentechnik und Regenwasserkanäle zu erneuern. Die Gesamtmaßnahme umfasst die gesamte Innenstadt von Elberfeld und ist in mehrere Abschnitte bzw. Baulose untergliedert. Die hier beschriebene Maßnahme wird als Baulos 3.2 bezeichnet. Die Kabelzugarbeiten für Strom und NT-Leitungen erfolgen durch den AG und sind nicht Bestandteil dieser Ausschreibung. Abstimmungen und Koordinierung zwischen dem AN und dem AG sind in die Preise des Leistungsverzeichnisses (LV) einzurechnen und zu berücksichtigen. Ferner sind sämtliche Leerrohre für die Nachrichtentechnik durch den AN zu verlegen. Die Oberflächen sind gemäß ZTV-A Wuppertal wiederherzustellen. Die gegenständliche Maßnahme (Baulos 3.2) beinhaltet die Verlegung der beschriebenen

Versorgungssparten (FW, G, W, St, NT) im Trassenabschnitt - Wupperstraße & Hofkamp - vom Kreuzungsbereich der Wupperstraße / B7 bis zur Kreuzung Hofkamp / Morianstraße. Zudem werden die Versorgungssparten im Bereich der Wesendonkstraße nach Abschluss der Kanalmaßnahme neu verlegt. Die Kanalmaßnahmen umfassen zwei Abschnitte. Im ersten Abschnitt erfolgt der Kanalsanierung ausgehend von einem neu zu errichtenden Schachtbauwerk in der Kreuzung Wesendonkstraße / Hofaue, durch die Wesendonkstraße in Richtung Norden, über die Straße Kipdorf und eine Treppenanlage hinweg, über den Hofkamp bis zum Kreisverkehr Neuenteich. In diesem Bereich werden die beiden bestehenden Regenwasserkanäle in einem neuen Rechteckprofil vereint. Zudem ist eine Vergrößerung des Regenwasserkanals im Hofkamp zwischen Bemberg- und Wupperstraße Gegenstand von Baulos 3.2. Detailliertere Beschreibung siehe Anlage.
Interne Kennung: 600485

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bromberger Str. 39

Stadt: Wuppertal

Postleitzahl: 42281

Land, Gliederung (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Wuppertal, Elberfeld Innenstadt Bereich Hofkamp und Wesendonkstraße

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/03/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber/ die Mitglieder einer

Bewerbergemeinschaft hat/haben mit dem Teilnahmeantrag eine Eigenerklärung über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister vorzulegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber / die Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft hat/haben mit dem Teilnahmeantrag eine Eigenerklärung vorzulegen, dass keine zwingenden sowie keine fakultativen Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB vorliegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat mit dem Teilnahmeantrag eine Bereitschaftserklärung eines in den Europäischen Gemeinschaften oder in einem Staat der Vertragsparteien des Abkommens über den europäischen Wirtschaftsraum oder in einem Staat der Vertragsparteien des WTO-Abkommens über das öffentliche Beschaffungswesen zugelassenen Kreditinstitutes bzw. Kredit- und Kautionsversicherer darüber vorlegen, dass diese im Auftragsfalle Bankgarantien als Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 1,1 Mio. Euro abgibt.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber / die Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft hat/haben mit dem Teilnahmeantrag eine Eigenerklärung zum Nettojahresgesamtumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, getrennt nach Jahren, vorzulegen. Geforderter Mindeststandard: Der Nettojahresgesamtumsatz muss für das Gewerk Tief- und Kanalbau mindestens 1 Mio. Euro/Jahr und für das Gewerk Rohrbau Gas, Wasser, Fernwärme (addiert) mindestens 2 Mio. Euro/Jahr betragen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber / die Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft hat/haben mit dem Teilnahmeantrag einen Nachweis bzw. eine Zusage einer Versicherungsgesellschaft zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung im Auftragsfall, vorzulegen, dass eine Haftpflichtversicherung (Berufs- oder Betriebshaftpflicht) mit Deckungssummen in Höhe von mindestens 10.000.000,00 EUR für Personen-, Sach- und Umweltschäden, 2-fach maximiert pro Versicherungsjahr und mindestens 1.000.000,00 EUR für Vermögensschäden, besteht.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber/ die Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft hat/haben mit dem Teilnahmeantrag die Anzahl der derzeit fest angestellten Mitarbeiter*innen anzugeben. Der Bewerber/ die Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft in der Summe muss/müssen aktuell über mindestens mindestens 3 Ingenieur*innen sowie 15 gewerbliche Mitarbeiter*innen verfügen.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber/ die Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft hat/haben mit dem Teilnahmeantrag einen Nachweis einer Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig einzureichen.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis einer Zertifizierung nach AGFW FW 601 FW1

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis des vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ

961 - AK2. Der Nachweis gilt als erbracht, wenn der Bewerber die Erfüllung der Anforderungen und die Gütesicherung des Unternehmens nach Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 mit dem Besitz des entsprechenden RAL-Gütezeichens Kanalbau für die geforderten Beurteilungsgruppen nachweist. Der Nachweis gilt als gleichwertig erbracht, wenn der Bewerber die Erfüllung der Anforderungen durch eine Prüfung, welche inhaltlich den Anforderungen der Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 961 Abschnitt 4.1 für die geforderten Beurteilungsgruppen entspricht, mit einem Prüfbericht nachweist. Der Prüfbericht muss die Erfüllung der gestellten Anforderungen nachvollziehbar belegen.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis einer Zertifizierung nach DVGW-Arbeitsblatt GW 301 G1, W1

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis einer Zertifizierung nach DVGW-Arbeitsblatt GW 15

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe von realisierten Referenzprojekten aus den letzten 5 (Gewerk Kanal der letzten 10) abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Geforderte Angaben sind: - Gewerk (Kanal, Fernwärme, Gas- und Wasserleitung) - Ort der Ausführung - ggf. wesentliche Nachunternehmer die eingesetzt wurden bzw. ArGe-Partner falls zutreffend. - Kontaktdaten (Adresse, Telefon, Mail) der Vertreter der jeweiligen Bauherren Der Bewerber/ die Mitglieder einer Bewerbungsgemeinschaft muss/müssen mindestens ein Referenzprojekt je Kategorie (1-6) nachweisen, das folgende Anforderung erfüllt: (1) Referenzprojekt zu Fernwärme (KMR): Es ist ein Ausführungsprojekt in KMR-Bauweise mit mind. DN 150 und einer Gesamtlänge von mind. 400 Trassenmetern nachzuweisen. (2) Referenzprojekt zu Wasser (Stahl): Es ein Ausführungsprojekt in Stahl-Bauweise mit mind. DN 400 und einer Gesamtlänge von mind. 100 Trassenmetern nachzuweisen. (3) Referenzprojekt zu Wasser (PE): Es ist Ausführungsprojekte in PE-Bauweise mit mind. DA 160 und einer Gesamtlänge von mind. 200 Trassenmetern nachzuweisen. (4) Referenzprojekt Gas: Es ist ein Ausführungsprojekt in Stahl-Bauweise mit mind. DN 300 und einer Gesamtlänge von mind. 200 Trassenmetern nachzuweisen. (5) Referenzprojekt Kanal (Kreisprofil): Es ist ein Ausführungsprojekt für ein Betonkreisprofil (mind. DN 500) und einer Gesamtlänge von mind. 100 Trassenmetern nachzuweisen. (6) Referenzprojekt Kanal (Rechteckprofil): Es ist ein Ausführungsprojekt mit vergleichbarer Größe mit Rahmenprofil (keine Mindest-Dimension) und einer Gesamtlänge von mind. 50 Trassenmetern nachzuweisen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Details sind dem Dokument "P20010_3.2_Zuschlagskriterien.pdf" zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 76

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Zu erwartende Qualität der Ausführung

Beschreibung: Details sind dem Dokument "P20010_3.2_Zuschlagskriterien.pdf" zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 24

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 11/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYDGDUQN/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYDGDUQN>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYDGDUQN>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 03/09/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nach Prüfung der Teilnahmeanträge werden fehlende Unterlagen vom Auftraggeber mit Fristsetzung nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Eigenerklärung zur Umsetzung von Art. 5k VO (EU) Nr. 833/2014, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2023/2878 des Rates vom 18. Dezember 2023 - Eigenerklärung Informationen zum Bieter

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Finanzielle Vereinbarung: siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Bewerber/Bieter einen von ihm erkannten/erkennbaren Vergabeverstoß nicht ordnungsgemäß gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat oder mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (vgl. zur Rüge- und Antragsfrist im Einzelnen § 160 Abs. 3 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: WSW Energie & Wasser AG

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: WSW Energie & Wasser AG

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: WSW Energie & Wasser AG

Registrierungsnummer: DE121016876

Postanschrift: Bromberger Str. 39

Stadt: Wuppertal

Postleitzahl: 42281

Land, Gliederung (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)

Land: Deutschland

E-Mail: wsw@wsw-online.de

Telefon: +49 202569-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Fax: +49 251411-2165

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

ce1ca4a7-5d79-4eb6-a32c-c182017f82e1-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: - Das Eignungskriterium "Nachweis einer Zertifizierung nach AGFW-Arbeitsblatt FW 605" wurde entfernt. - Das Eignungskriterium "Gütesicherung Kanalbau AK2" wurde angepasst. - Die Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge wurde auf den 03.09.2026, 11:00 Uhr verlängert. - Das Dokument "Bewerbung um Verfahrensteilnahme" wurde ausgetauscht.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1759749a-030b-4c14-bc6b-0122022dd42b - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/08/2026 14:35:06 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 550064-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 151/2026

Datum der Veröffentlichung: 07/08/2026